

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 51 JOBANGEBOTE ! SEITE: 23 - 26

17. JULI 2019

WOCHE 29
SI/AUFLAGE 33.274
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

200 Stellplätze mehr im Parkhausneubau Seite 3
Die ganze Woche auf einer Seite in Bildern Seite 8
Hospiz-Einweihung an der Ziellinie Seite 13
»Wir wollen drin bleiben« Seite 17
Nachwuchssorgen bei der Feuerwehr Seite 27

ZUR SACHE:



Keine Panik

Die Bundespolizeinspektion Konstanz, das Hauptzollamt Singen und die Eidgenössische Zollverwaltung (EZV) üben gemeinsam in der Nacht vom Mittwoch, 17. auf Donnerstag, 18. Juli das Vorgehen im Falle eines terroristischen Anschlages im grenznahen Bahnhof Singen. Während der Übung kann es durch die Simulation von Schüssen und Explosionen zu Knallgeräuschen rund um den Bahnhof Singen kommen, hieß es im Vorfeld. Auch eine Vielzahl von Statisten werden Teil der Übung sein. Durch die nächtliche Übungszeit – außerhalb der Bahnbetriebszeiten im Bahnhof Singen – werden die Auswirkungen auf den Zugverkehr gering sein. In der Zeit von 1 Uhr bis ca. 4 Uhr werden Teile des Bahnhofes Singen sowie die dazugehörigen Unterführungen mit Sichtschutzzäunen für die Öffentlichkeit gesperrt. Ein Bürgertelefon ist während der Übung unter 07531/1288103 geschaltet. Die Beobachtung der Übung ist aus polizeitaktischen Gründen nicht möglich. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen-Beuren

Festakt für das Beurener Jahrhundertbauwerk »Curana« feierlich mit 400 geladenen Gästen eröffnet / von Stefan Mohr

Beuren an der Aach freut sich über sein schmuckes neues Kultur- und Gemeindezentrum. Nach mehreren vergeblichen Anläufen wurde das »Curana« im vorgegebenen Zeit- und Kostenrahmen fertiggestellt.

Das »Curana« stand beim Festakt zur Eröffnung der neuen Mehrzweckhalle in Beuren am Samstagabend im Mittelpunkt. Wohl der größte Meilenstein für den nördlichen Singener Stadtteil seit der Eingemeindung 1972, der mit 400 geladenen Gästen ausgiebig gefeiert wurde. Denn nach einem dreijährhntelangen Kampf freut sich das inzwischen 1.800 Ein-



Es ist vollbracht: Beurens Ortsvorsteher Wolfgang Werkmeister (2.v.r.) hält den Schlüssel für das »Curana« in Händen, OB Bernd Häusler (links) die Schlüssel für die alte Musikhalle.

wohner zählende Beuren über die Vollendung eines lang ersehnten Traums. Insgesamt acht Millionen Euro mit dem ersten Bauabschnitt der Feuerwehr und Jugendtreff bietet das »Curana« für die Be-

urener, ihren Musikverein, Tischtennisverein und Narrenverein ob als Sporthalle, Veranstaltungshalle, für Konferenzen und Tagungen, Proberaum mit 11.000 Kubikmetern vielfältige Funktionsmöglichkeiten, wie

Architektin Petra Wintter hervorhob. Dank einer optimalen Koordinierung mit der Stadtverwaltung konnten Bauzeit und Kostenrahmen eingehalten werden, so Wintter. Beim Festakt konnten sich die Besucher von der modernen Bühne mit Licht- und Tontechnik überzeugen. Auch wenn sich bei der Frage- und Antwortrunde Oberbürgermeister Bernd Häusler nicht ganz namenssicher gab und der scheidende Ortsvorsteher Wolfgang Werkmeister outete – er habe beim Sitzungsmarathon in der Ortschaftsratsitzung damals für den Namen »Stockwiesenhalle« plädiert – betonte sein designierter Nachfolger Stephan Einsiedler – die kon-

stituierende Ortschaftsratsitzung ist am kommenden Mittwoch –, dass das Beurener Jahrhundertbauwerk einen besonderen Namen brauche. »Curana« setzt sich wie seine Moderatorenkollegin Tanja Sander erklärte aus Carmina Burana (Musik), Cultur Arena (Kultur) und Curare (Sport gedanklich-zusammen). Häusler, der die Beharrlichkeit des früheren Ortsvorstehers Adolf Oexle, für die Verwirklichung der Halle hervorhob, lobte den Bau mit den Worten, »die lange Entstehungsgeschichte habe sich gelohnt«. Er habe damals für die dreiteilige Sporthalle votiert, so Häusler, aber im Laufe der Zeit habe bei ihm ein Umdenken stattgefunden und er habe die Bedeutung der Halle für den Ortsteil erkannt. Werkmeister hob hervor, dass an der jetzigen Ortsmitte mehrere Mehrgenerationenhäuser gebaut werden sollen. In der 65 Jahre alten Musikhalle, deren Schlüssel der Vorsitzende des Musikvereins Timo Roth dem Rathauschef auch im Namen seiner sechs Vorgänger übergab, soll vor ihrem Abriss aber noch ein Fest stattfinden.



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder



Viel Applaus gab es für das »Curana«.

sub-Bilder: stm

Bohlingen

Historisches Mähen

Es ist gelebte Tradition, dass das historische Mähen im Juli vor der Bohlinger Sichelhenke stattfindet. 2019 übernimmt der der Sportverein die Organsiation der Großveranstaltung, die vom 23. August bis 26. August die ganze Region nach Bohlingen lockt. Das sehenswerte Getreide-Mähen wird am Sonntag ab 16 Uhr oberhalb des Bohlinger Friedhofes durchgeführt. Anschließend sind die Erntehelfer und interessierte Zuschauer zu einem gemeinsamen Vesper eingeladen.

Pressemeldung

Singen

Nächste Neufassung

Mit Urteil vom 8. Mai hat der Verwaltungsgerichtshof die Sondernutzungssatzung der Stadt Singen für unwirksam erklärt.

von Stefan Mohr

Um nicht als »zahnloser Tiger« dazustehen, so Bürgermeisterin Ute Seifried im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen, wurde einer Neufassung zugestimmt. Allerdings mit der Einschränkung, dass eine Arbeitsgruppe aus den Fraktionen eingerichtet wurde, die bis Anfang November die »Übergangssat-

zung« noch einmal überarbeiten solle. Das war ein Antrag, den die FDP um Kirsten Bröbke gemeinsam mit der Neuen Linie eingebracht hatte. Neu gefasst werden sollen beispielsweise die überbordende Warenauslage einzelner Händler sowie etwa die Regelung für Parteien vor den Wahlen. Zudem sollen noch Änderungswünsche von Singen Aktiv und dem City Ring berücksichtigt werden. In der Sitzung wurde deutlich gemacht, dass eine Außengastronomie nicht zwangsläufig, wie von der Stadt Singen gefordert, eine kostenlose Gästetoi-lette bereitstellen müsse.

LETZTE MELDUNG

Burgfest soll 2020 nachgeholt werden

Das in diesem Jahr aufgrund eines Steinschlags ausgefallene zweitägige Burgfest soll 2020 nachgeholt werden. Dies beschloss der Gemeinderat am Dienstag mit großer Mehrheit.

von Stefan Mohr

Alle Fraktionen betonten die Bedeutung des Bugfestes. Für den Antrag der Neuen Linie

2020 nur ein eintägiges Burgfest zu feiern stimmten fünf Räte. Laut Oberbürgermeister Bernd Häusler kämpfte die Verwaltung dafür, dass das Hohentwiefestival im nächsten Jahr wieder stattfinden werde. Doch derzeit gehe die Sicherheit vor. Wie Roland Frank, Leiter von Kultur und Tourismus Singen (KTS) erklärte sei von der zuständigen Landesbehörde Vermögen und Bau die Ausschreibung im Gange. Frank kündigte größere, maschinelle Sicherungsmaßnahmen an.

- Anzeige -

- Anzeige -

Region

FSJ ZUR ÜBERBRÜCKUNG

Mit dem Ende der Schulzeit beginnt für die Schulabgänger der ernst des Lebens. Wer nicht gleich voll in das Berufsleben einsteigen möchte, egal ob Studium oder Ausbildung, entscheidet sich zu meist für ein »Freiwilliges Soziales Jahr«. Eine kleine Auswahl, was in der Region möglich ist, gibt es auf den **Seiten 10 bis 11.**



Singen

VIER TOLLE KONZERTE

Trotz der Absage des Burgfestes können sich die Fans auf ein Hohentwiefestival vom 22. bis 28. Juli mit vier tollen Konzerten freuen. Dream Theater, Wincent Weiss, James Morrison und In Extremo werden sicherlich für beste Stimmung auf dem Rathausplatz sorgen. Mehr auf den **Seiten 14 bis 16.**

Todsünden im Erbrecht!

Vortrag am 23. Juli 2019 mit Rechtsanwältin Jelena Treutlein

Münsterzentrum Villingen
Kanzleigasse 30
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 5,- €

ohne Voranmeldung

RUBY & SCHINDLER

DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT



UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de

PEUGEOT KIA CITROËN Suedmobile GmbH

In Singen und Radolfzell

07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de : info@suedmobile.de

SUMMERDRIVE SALE
bis zu **8.000€ Preisvorteil**

... fair fährt am besten

Riedheim

Matinee
in der Burg

Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau lädt am Sonntag, 21. Juli, um 10.30 Uhr in die Alte Burg in Riedheim ein. Das Vororchester der Streicher mit Unterstützung des Str(e)ichorchesters unter der Leitung von Thomas Dietrich wird die Zuhörer wieder erfreuen. Es musiziert das Bläser-Vororchester, das JBO Jugendblasorchester unter der Mitwirkung der Jugendkapelle Worblingen mit ihrem Dirigenten Christian Gommel. Auch die Oboen-Band unter Leitung von Justyna Duda wird die Gäste unterhalten. Im Rahmen dieses Konzertes werden die Urkunden der Leistungsabzeichen Junior und Bronze sowie die Quali-Pässe verliehen. Die Bevölkerung, Eltern, Schüler und Freunde der Jugendmusikschule sind zu der Sommer-Matinee herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei – zur Deckung der Unkosten wird um eine Spende gebeten.

Pressemitteilung

Singen

FWG-Kids in
Concert

Ganz zum Ende des Schuljahrs haben die musikbegeisterten Unterstufengruppen des Friedrich-Wöhler Gymnasiums ihren großen Auftritt. Am Donnerstag, 18. Juli, um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses, zeigen die Orchesterklassen 5f und 6d, die Altflötengruppe der Klasse 5f, die Horngruppe der Klasse 5c in Kooperation mit der Musikschule Singen und natürlich der Unterstufenchor des Gymnasiums, was sie in diesem Halbjahr erarbeitet haben. Die Leiter der verschiedenen Ensembles Monika Blaser-Eppler, Hartmut Kasper und Alexandra Kapfer sowie Kuno Mößmer von der Musikschule Singen freuen sich mit den Kindern auf ein zahlreiches Publikum.

Pressemitteilung

Rielasingen-Worblingen

Einig gegen Dellenhau

Wie der Gemeinderat in Hilzingen, so hat der alte Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen per Vorratsbeschluss den Antrag auf Kiesabbau im Dellenhau durch das Unternehmen Birkenbühl abgelehnt.

von Oliver Fiedler

Wie Hartmut Riester den Räten in der Sitzung am Dienstag erklärte, habe das Unternehmen Birkenbühl noch nachträgliche Änderungen in den Antrag angekündigt. Auch das Landratsamt habe informiert, dass die Unterlagen nicht vollständig eingereicht worden seien, so Riester. Bürgermeister Ralf Baumert, der durchaus eine Taktik darin sah, unmittelbar vor der Ferien-Sitzungspause diesen Antrag einzureichen, um so die Gemeinden in Zugzwang



Im Gewinn Dellenhau soll Kies abgebaut werden. swb-Bild: Archiv

zu setzen, baut auf die letzte Sitzung des Regionalverbands vor der Sommerpause am 23. Juli, bei der wie angekündigt ein neuer »Teilregionalplan Oberflächennahe Rohstoffe« beschlossen werden soll, der das Gebiet im Dellenhau um die beantragte Fläche herum als »Sicherungsgebiet« oder gar Abbaug Gebiet wieder streichen soll. Auch erwarte man noch vor der Sommerpause und der Sitzung des Regionalverbands ein Ergebnis aus der Sitzung des Petitionsausschusses, der

im Januar in der Gemeinde tagte. Währenddessen stützen sich die Antragsteller auf das abgeschlossene Raumordnungsverfahren, so dass hier zwei Rechtsauffassungen aufeinander prallen. Die anderen Angrenzer des geplanten Kiesabbaus, Gottmadingen und Singen sollten das Projekt auch ablehnen, so Baumert – was Singen am gestrigen Dienstag getan hat. Die vier Gemeinden sehen hier einen Rechtsstreit auf sich zukommen.

Steißlingen

Surprice in
der Torkel

Surprice..., eine der besten Cover-Rock-Bands aus der Bodensee-Region spielt Klassiker aus 30 Jahren Rockgeschichte. Am Freitag, 19. Juli, ab 19 Uhr rockt die Band beim Steißlinger Musiksommer in der Torkel.

www.musiksommer.eu

Heute beachten!

Die neue

OBI

- Beilage im

WOCHENBLATT

O

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber
Verlag Singer Wochenblatt
GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

A*B*C
Südwest
Kommunikations- und
Medienentwicklung
GmbH - Vöhringen

BVDA
Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

AD
Anzeigen-
Dienstleistungen
GmbH - Berlin

WOCHENBLATT

Singen

Premiere beim BOS

2. Sommerkonzert im
»Roten Rettich« am
23. Juli unter neuer
musikalischer Leitung.

David Krause heißt der neue musikalische Leiter des Blasorchesters der Stadt Singen (BOS). Er ist seit März 2019 im Amt und präsentiert sich mit seinen Musikerinnen und Musikern nun erstmals bei einem größeren Anlass. Am Dienstag, den 23. Juli, findet das Sommerkonzert um 19 Uhr erneut beim Gartenlokal

»Roter Rettich« in der Friedinger Straße 34 statt. Unter dem Motto »Beats im Beet«, unter neuer Leitung und mit neuem musikalischem Programm soll den Besuchern ein beschwingter Sommerabend geboten werden. Aufgrund der Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr wurde neu geplant, um auch einem größeren Besucherandrang Herr zu werden. Die Versorgung mit Speisen und Getränken ist somit in diesem Jahr gesichert.

Pressemitteilung



Das Blasorchester Singen. swb-Bild: BOS

Shiras

Atelier & Teppichklinik Shiras
Teppichmeister seit 1970 aus Persien

Teppichknüpfkurse ab sofort möglich!
Zum ersten Mal in Deutschland!

Wir bieten:
Reinigung und Reparatur von Teppichen aller Art

dazu gehört:
Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.

Ausbesserung von Brandflecken & -löchern, von durch Schimmel beschädigten Stellen, von Rissen und von Stellen, die durch Abnutzung dünn oder löchrig geworden sind.

Wir erledigen die Reparatur großer & antiker Teppiche direkt bei Ihnen zu Hause.

Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.

Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.

Besuchen Sie uns und tauchen Sie ein in die Welt von 1001 Nacht.

Kostenlose Beratung und Abholung.

20%
Sommerrabatt

Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel. 07731-18 60 10
www.teppichklinik-shiras.de **P** (hinterm Haus)

DENZEL'S Metzgerei

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch vom Krützenbühlerhof aus Hilzingen

AKTION AKTION Schweine-schnitzel mager	für Genießer Grillfackeln vom Schweinebauch	AKTION AKTION AKTION Rinderhüftsteaks mager und zart für Grill und Pfanne
100 g € 0,99	100 g € 1,29	100 g € 2,49
aus eigener Produktion Fleischkäse auch als Brät zum Backen	allseits beliebt Bauernschinken mild gepökelt und gekocht	er ist beliebt zum Vesper hauseigener Kotelettspeck am Stück
100 g € 0,99	100 g € 1,79	100 g € 1,79
natürlich hausgemacht Teufelssalat mit viel kaltem Braten – teuflich gut	den mögen alle Denzel's Brühwurst-Aufschnitt nach Ihren Wünschen geschnitten	knackig zum Grillen Feuerwürste HOT mit und ohne Käse
100 g € 1,39	100 g € 1,49	100 g € 1,50

NEU: Sie finden unseren Verkaufswagen jetzt zusätzlich immer dienstags in Moos bei Duventäster-Maier und mittwochs in Böhringen im Aachweg, Ecke Singener Straße, von 8.30 bis 13.00 Uhr

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Wienerle knackig frisch, auch als Partywienerle 100 g	1,10
Pfälzer-Leberwurst deftig mit Majoran, im Ring oder als Vesperscheibe 100 g	0,98
Mettwurst, grob und fein hauseigen, grobe als Stückware, feine als Portion 100 g	1,00
Zigeuner- / Wacholderschinken aus der mageren Schweinenuss 100 g	1,70
Rindergeschnetzeltes von Hand geschnitten, einzeln mariniert als schnelle Pfanne 100 g	1,28
Schweinefilet / Filetspieße schöner Zuschnitt 100 g	1,65
Hähnchen-Brustfilet einzeln geschnitten 100 g	1,08
Suppenfleisch vom Färsenrind Brust / Rippe / Wade / Beinscheibe 100 g	0,79

Handwerkstradition
seit 1907

Wer tut was?

Tempo 30 in der Rielasingerstraße soll demnächst umgesetzt werden. Wie Markus Berger vom Ordnungsamt auf Nachfrage von Marion Czajor bekannte fehle es an entsprechenden Schildern. Über 20 Tempo-30-Schilder müssen montiert werden, damit der Gemeinderatsbeschluss von einer Geschwindigkeitsbegrenzung in der Nacht von 22 Uhr bis 6 Uhr früh beschildert werden kann. Stefan Mohr

Die Hecker-Gruppe Singen engagiert sich gerne über ihr Kerngeschäft, der Erinnerung an die demokratischen Traditionen in Deutschland in der



Heimatstadt Singen. Nach der Teilnahme an der Aktion der Stadtverwaltung »Singen macht sauber« und der anstehenden Mithilfe bei der Betreuung des »Garten der Schöpfung« unterstützt man gerne die Singener Tafel. 70 Portionen eines badischen Mittagessens soll bei den Gästen punkten, so das Vorhaben der »Revoluzzer«. Dazu gehört eine würzige badische Flädlesuppe als Vorspeise. Die vom Burgfest bewährten »Brägele« (Bratkartoffeln) mit einer knackigen Bratwurst bilden den Hauptgang. Ein leckeres Vanillemousse, garniert mit Sauerkirsche und Pfefferminze, schließt das Menü ab. Mitglied Hansjörg Forster an der Gitarre bildete den musikalischen Rahmen in der Singener Tafel. swb-Bild: Hecker-Gruppe

Die Pfarrgemeinde St. Peter und Paul feierte kürzlich ihr Patrozinium. Der Gottesdienst zu Ehren ihrer Kirchenpatrone wurde mit einem Gottesdienst von Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg gestaltet und vom Kirchenchor mit afrikanischen Liedern und Trommelbegleitung musikalisch begleitet. Die schwungvollen, farbigen Klänge erfüllten den Kirchenraum. Die Gottesdienstbesucher nutzten dann – das Wetter war gnädig – die Gelegenheit sich zu stärken. Bei Bratwurst mit Kartoffelsalat, Eis und Getränken kamen die Gemeindemitglieder im voll besetzten Pfarrgarten neben der Kirche zusammen. Gemeinsam mit etlichen helfenden Händen von Pfarreimitgliedern sorgte auch das Kinderheim St. Peter und Paul für einen gelungenen Ablauf des Festes. Den Gesamterlös des Festes spendet die Pfarrei dem weiteren, segensreichen Wirken im Kinderheim in der Weiherstraße. Angelika Kohler

Singen

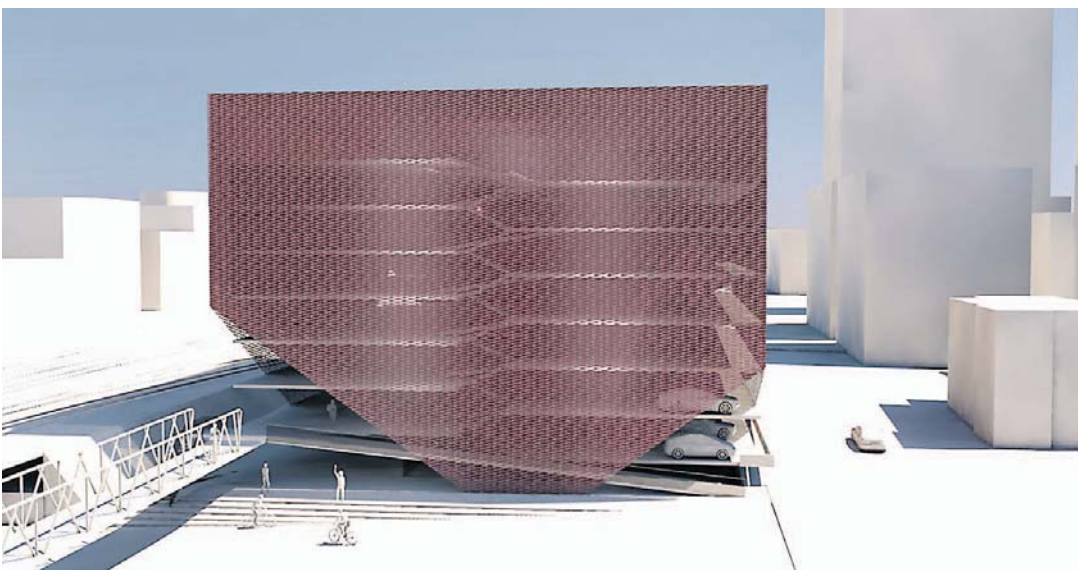
200 neue Parkhaus-Stellplätze

Die Parkhausanlage in der Julius-Bührer-Straße soll abgerissen und neu gebaut werden. Dank eines deutlich höheren Neubaus soll dieser 378 Stellplätze umfassen. Doch diese sollen vornehmlich Dauerparkern zur Verfügung stehen.

von Stefan Mohr

Schon beim Neujahrsempfang hatte OB Häusler angekündigt, dass es Pläne für eine Neugestaltung der Parkhausanlage in der Julius-Bührer-Straße gibt. Im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen wurden die Planungen nun konkretisiert. Aufgrund von Beschädigungen im Stahlbereich und einer daraus resultierenden aufwändigen Sanierung, hat sich der Vorhabenträger für einen Abbruch des Gebäudes und einen Neubau entschieden, erklärte Patrick Wacker vom Baurechtsamt. Hierdurch werden die jetzigen Stellplätze von 178 mehr als verdoppelt. Für die zusätzlichen 200 Stellplätze werde kein Flächenverbrauch benötigt, auch wenn die Kubatur etwas ausgeweitet werde, so Wacker. Zudem wird

das Parkhaus mit 13 Parkebenen deutlich angehoben. Laut Wacker von derzeit zehn Meter auf etwa 18 Meter und damit marginal unter dem DAS 2. Durch die Asymetrie werde die Wichtigkeit des Baukörpers geschmälert, so Wacker. Auch von den Ausschussmitgliedern wurde die Höhe nicht als Makel empfunden. Erwähnenswert: die Fassade besteht aus einem grobmaschigen Streckmetall. Als Aufwertung



Die neue Parkhausanlage in der Julius-Bührer-Straße.

swb-Visualisierung: Architekturbüro F.X. Wuhrer

sahen die Ausschussmitglieder sowie Bürgermeisterin Ute Seifried, die für OB Häusler die Sitzung leitete, die angedachte Platzgestaltung mit Vegetationsfläche, drei Bäumen und Sitzgarnitur, die aber noch nicht endgültig beschlossen sei. Wermutstropfen, wie schon die bestehenden Parkplätze – etwa 162 – sollen auch die über zusätzlichen neuen 200 Parkplätzen im Parkhaus in der Julius-

Bührer-Straße nur Dauerparkern zur Verfügung stehen, beispielsweise für Mitarbeiter von Händlern der Innenstadt. Eine öffentliche Nutzung sei nicht vorgesehen. Dennoch würde laut Wacker hierdurch eine Entlastung des bestehenden Parkraumes eintreten. Zudem sei dank intelligenter Computertechnik eine Nutzung für die Öffentlichkeit möglich, so Wacker auf Nachfrage des WOCHENBLATTS. Die Brücke zur Insel Wehrd bleibt bestehen. Ebenso werde die Rampeanlage wieder aufgebaut, wurde mitgeteilt.

Singen

Große Bühne für Singens Süden

Rund 900 Besucher kamen bei schönstem Wetter zum 4. Markt der Möglichkeiten mit rund 20 Ständen.

von Karin Leyhe-Schröpfer

Das Sommerwetter ließ auch das das Südstadtfest am Samstag nicht im Stich. Die zahlreichen Besucher nutzten die Gelegenheit auf dem Gelände des Siedlerheims sich auszutauschen, die Kulinarik zu genießen oder einfach die Seele baumeln zu lassen. Rund 20 Stände präsentierten sich oder luden zum Mitmachen ein. Der Markt der Möglichkeiten ist ursprünglich aus der Initiative »Stark im Süden« hervorgegangen. Christian Siebold, Vorsitzender der Siedlergemeinschaft sowie Udo Engelhardt von Kinder-

chancen freuten sich über das große Interesse am Fest. Ähnlich wie bei der Veranstaltung »Sport im Süden« ist es eine gute Gelegenheit sich kennen zu lernen, miteinander zu reden, so Christian Siebold, der immer wieder die rund 12.000 Bewohner der Südstadt im Blick hat. OB Bernd Häusler, der das Fest mit eröffnete, war erstaunt „was die Südstadt alles kann und was geht.“ Und das sei einiges. Svetlana Frank-Gerdt begeistert mit ihrer Tanz-Truppe »colours of dance« sämtliches Publikum. Dietmar Vogler vom Vorstand inSi (Integration in Singen) warb für die Hilfestellungen, die der Verein anbietet. Für Wolfgang Heintschel (Caritas Singen) ist es immer wieder ein Fest der Begegnungen.



In idyllischer Atmosphäre wurde das 4. Mal der »Markt der Möglichkeiten« auf dem Gelände des Siedlerheims initiiert. swb-Bild: ly

Singen

Tempel für die Hindugemeinde

In der Nähe des Waldfriedhofes will die Hindugemeinde »Shri Sithi Vinayagar Temple e.V.« ihren neuen Tempel errichten. Wie Patrick Wacker vom Baurechtsamt erklärte, sei für die schlichte Halle mit 15-Prozent Dachneigung der Bauantrag genehmigt. Auch das Geld habe die Gemeinde zusammen. 15 Jahre war die Hindugemeinde, die nach eigenen Angaben etwa 300 Mitglieder hat, in einem Gebäude direkt neben dem Singener Bahnhof beheimatet. Stefan Mohr

Singen

Bushaltestellen werden verlegt

Wegen der Baumaßnahme vor dem Karstadt werden die Haltestellen des Stadtbusses D-Linie 2 und 3, E-Linie 1 und 10, A-Linie 9 und der F-Regionalbuslinien ab Montag, 22. Juli, auf die neue Busspur vor das Bahnhofsgelände verlegt. Dies teilte die Stadt in einer Medienmitteilung am Montag mit. An den Haltestellen werden Sitzbänke und Abfallkörbe aufgestellt. Bitte die Haltestellenschilder beachten.

Pressemeldung



**Zahnarztpraxis
Volkertshausen**

Wir sind für Sie da!
07774 / 9391340

Liebe Patientinnen und Patienten,
seit 2011 können Sie sich in Sachen Zahnmedizin auf uns verlassen – und das bleibt auch weiterhin so. In unserer modernen und serviceorientierten Zahnarztpraxis in Volkertshausen bieten wir Ihnen das volle zahnmedizinische Leistungsspektrum und sorgen dafür, dass Sie sich rundum wohlfühlen. Wir lassen Ihre Zähne strahlen. Mit Herz und viel persönlichem Einsatz bieten wir Ihnen eine Behandlung auf zahnmedizinisch höchstem Niveau – und das auf lange Sicht.

Dr. Pilvi Hermanutz verlässt den Standort und verlegt ihre Praxis ab 1. Juli 2019 nach Hilzingen.

Dr. Spyros Chrysikopoulos setzt sich künftig weiterhin am bisherigen Standort am Bärenloh 3 mit dem bewährten Praxisteam für Ihre Zahngesundheit und Ihr strahlendes Lächeln ein.

Wir bedanken uns für Ihre Treue.
Wir sind für Sie da.

Unsere Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr
(keine Onlinesprechstunde – wir sehen den Tatsachen ins Gesicht)

**Zahnarztpraxis Volkertshausen | Dr. Spyros Chrysikopoulos
Bärenloh 3 | 78269 Volkertshausen | Tel 07774 / 9391340
www.zahnarztvolkertshausen.de**

Vereine

Singen

BETREFF
Wochenprogramm 18.-24.7. Do., 17.30 Uhr Volleyball. Fr., 15.30 Uhr Steinblumen basteln. Mo., 16.30 und 17.45 Uhr Abschlussstag vor den Sommerferien mit vielen Spielen. Di., 16 Uhr Offener Betrieb; 18 Uhr Musikabend und Offener Betrieb, Basteln mit Muscheln, Thai Chi, Kegeln. Mi., 16 Uhr Offener Betrieb, 18 Uhr Offener Betrieb, Nudelsalat mit Schnitzel, Sommerbowle.

BLASORCHESTER DER STADT SINGEN

Sommerkonzert »Beats im Beet«, Di., 23.7. ab 19 Uhr im Roten Rettich, Friedinger Str. 34, Singen.

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN

Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen, So., 21.7., 9.30 – 11.30 Uhr im Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen. Info: www.briefmarkenverein-singen.de.

DRK

Treffen Sanitätsbereitschaft, Di., 23.7., 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Osteoporosegymnastik, Yoga-Kurs. Neu: Yoga-Kurs, 17 – 18 und 18.15 – 19.15 Uhr, Schillerschule (Aula), Malvenweg, Singen.

KANU-CLUB

Schnupperpaddeln für jedermann, So., 28.7., ab Vereinsgelände Iznang. Infos unter www.kanclub-singen.de.

POPPELE-ZUNFT

Zunftschüürfest und Flohmarkt in der Zunftschiür und Lindenstr. am Sa., 27.7, ab 11 Uhr, ein. Anmeldeformular unter www.poppele-zunft.de. Infos unter flohmarkt@poppele-zunft.de.

SCHNUPFVEREIN

Nächster Hock, Fr., 19.7., 19 Uhr im Gasthaus Sonne am Hohgarten, Singen.

SCHWARZWALDVEREIN

Premiumwanderweg Hewensteig, So., 28.7., Treffpunkt: 9.35 Uhr Bahnhof Singen. Info: 07731/42320.

Singen

Kapelle der Eisenbahner

Am Samstag, 20. Juli, ab 15 Uhr tritt im Hof des Emil-Sräga-Hauses, Freiburger Str. 1, Singen, die Eisenbahnerkapelle aus Radolfzell auf. Die musikalischen Freunde der Eisenbahn sind zum wiederholten Male zu Gast im Altenheim der AWO. Rechtzeitig zum Beginn der Sommerferien spielen sie schwungvolle und nachdenkliche Melodien. Sie begeistern mit modernem und klassischen Liedgut. Nicht nur die Bewohner des Emil-Sräga-Hauses sind zu dem Konzert eingeladen, auch die Bevölkerung und die Nachbarn können die sommerlichen Klänge genießen.

Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

Sommerfest mit Werbeschau

Der Kaninchenzuchtverein C 285 lädt zu seinem Sommerfest am Sonntag, 28. Juli ein. Los geht es ab 10 Uhr mit der Werbeschau. Gäste werden mit Grillspezialitäten und weiteren feinen Speisen und Getränken verwöhnt.

Pressemeldung

Singen-Bohlingen

Trubehüterzunft laden zum Weinfest

Die Trubehüterzunft lädt am Samstag, 20. Juli, ab 17 Uhr zum alljährlichen Weinfest rund um den Kirchplatz in Bohlingen ein.

Gekostet werden darf vom Bohlinger Wein, der seit 2002 erfolgreich am sonnigen Südhang des Bohlinger Galgenbergs angebaut wird. Abgerundet durch kulinarische Spezialitäten, die von Dünnelevariationen über einen traditionellen Jausenteller bis hin zu Fischknusperle und Käsevariationen reichen. Ab 19 Uhr spielt zum ersten Mal die Stimmungsband »Zwicks Mi & Betty« auf und lädt zum stimmungsvollen Mit-

Pressemeldung



Die Zunft lädt zum Weinfest.

swb-Bild: Veranstalter

Rielasingen-Worblingen



Jüngste Preisträger bei Akkordeon-Spielring. swb-Bild: Verein

Ausgezeichnete Musik

Kürzlich fanden beim Akkordeon-Spielring in Rielasingen-Worblingen Leistungsabzeichen in den Instrumentalfächern Akkordeon, Melodica, Blockflöte, Mundharmonika und Klavier statt. Die Schüler legten in sechs Stufen in Theorie und Praxis eine Prüfung ab, die von vier Diplommusiklehrerinnen abgenommen wurde. Alle Beteiligten konnten in einer anschließenden Feierstunde ihre entsprechenden Urkunden und Medaillen in Empfang nehmen. Diese Prüfung wird vom Akkordeon-Spielring jährlich abgehalten und es war schön, bei großer Hitze so viele Schüler (auch von der Musikschule Höri und dem Akkordeon Orchester Friedingen) begrüßen zu dürfen.

Pressemeldung

... von Mensch zu Mensch.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 680
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431
Überfall, Unfall: 110 Polizeirevier Singen: 07731/888-0	Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036	Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715
Krankentransport: 19222	Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de	Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608	Steißlingen Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	Tierärzte-Notdienste 20./21.07.2019 Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	

Termine

»SummerWeekend 2019« veranstaltet SG Centro P. - Magricos Singen, Sa., 20.7., 9 – 21 Uhr, und So., 21.7., 9 – 18 Uhr, mit Tanzgruppen Unlimited und HappyKiddz, beim FC Magricos Singen, Im Haselbusch 14. Singener Postsenioren: Sommerfest Mi., 17.7., ab 14 Uhr, Hohentwiel-Stadion (Eingang Friedinger Straße); Unterhaltung durch Karlheinz Stark (Keyboard). Seniorenstammtisch Hölzle-König, 17.7., 18 Uhr im »Roten Rettich«, Friedinger Str. 34., **Stadtseniorenrat Singen:** »Beratungstermin«: immer donnerstags, 9 – 12 Uhr, Beratung

zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen. »Offener Seniorentreff«: immer montags, 10 – 12 Uhr, kennenlernen, reden, spielen. »Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 – 17 Uhr, Beratung zu Smartphone, Laptop und Tarifen (evtl. eigenes Gerät mitbringen), www.computeria-singen.de. Veranstaltungsort jeweils August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage), in den Räumen des Stadtseniorenrates. Infos: Tel. 07731/1439996, www.stadtseniorenrat-singen.de.

»ZWAR – zwischen Arbeit und Ruhestand«, alle Termine unter www.zwar-singen.de. **AWO-Clubprogramm vom 18. – 24.7.** für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13 – 14 Uhr gemeins. Kaffeetrinken; 15 – 16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., »100 Jahre AWO« auf dem Heinrich-Weber-Platz – kein offener Treff, Frühstück entfällt! Mo., 10 Uhr gemeins. Kochen (Anm. erf.). Di., 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13 – 15 Uhr Frauengruppe; 13.30 – 14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., vormittags TAST geschlossen! 14 – 15 Uhr Ge-

dächtnistraining Gr. 2; 15 – 18 Uhr Kochen in der Tagesstätte (Anmeldung erforderlich). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47. **Sommerkonzert der Kantorei und des Orchesters der Ev. Schule Schloss Gaienhofen**, 20.7., 19 Uhr und 21.7., 18 Uhr, jeweils in der Lutherkirche, Singen. **Erlebnistanz für Tanzfreudige ab 50**, dienstags 16 – 17.30 Uhr, Singen-Bohlingen, Weibischhof-Gnädinger-Haus. Mehr Infos: 07731/917137 (Lioba Kübler).

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 20./21.7.2019: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Al-

tenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst. **Lutherkirche:** So. 10 Uhr Einladung zum Gottesdienst in der Bonhoefferkirche. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Konfirmanden-Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche.

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. **Freie Evangelische Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Langenstein«: So., 10.30 Uhr Regio-Gottesdienst im Grünen mit Taufen. **Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:** »Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. **Katholische Kirchen:** Gottesdienste am 20./21.7.2019: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr ökum. Jubiläums-Gottesdienst auf dem Hohentwiel.

St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** Sa., 10.30 Uhr Gottesdienst zur Einweihung des Hospizes. »Russisch-Orthodoxw Kirchengemeinde Engen«: So., 10 Uhr Göttliche Liturgie. »ICF-Singen«: So., 17 Uhr Celebration. »Christlich-arabischer Gottesdienst«: Sa., 14 Uhr in der Markuskirche Singen.

! Kein Problem !
Wir haben die Lösung
Wir die SG organisieren für EUCH das

SummerWeekend 2019

Das Hohentwiel BURGfest wurde abgesagt... #nichatesJahrwieder

✓ portugiesische, traditionelle Speisen und Getränke **WANN ?**
#Sardinen #Bifanas #Gambas
#Pasteldenata #Casalgarcia
#Superbock u.v.m. 20/07/19 & 21/07/19
Samstag: 09:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Sonntag: 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
WO ? FC Magricos Singen (im Haselbusch 14. 78224, Singen)

✓ leckere Cocktails
#GinTonic #Caipirinha #Lillet u.v.m.

✓ Liveact der Tanzgruppen
#Unlimited #HappyKiddz

SG Centro P. - Magricos Singen

Unlimited TANZGRUPPE

Singen

Vollsperrung für 80 Meter Museumsbahn

Der Volksbankkreisel in der Georg-Fischer-Straße muss wegen der Schienenverlegung ab Montag, 22. Juli, gesperrt werden.

Überall in Singen wird gebaut. Auch auf der Verkehrsader des Südens müssen sich Autofahrer auf Umleitungen einstellen. Denn ab Montag, 22. Juli, wird der Kreisverkehr in der Georg-Fischer-Straße/Güterstraße für den Fahrzeugverkehr gesperrt, teilte die Stadtverwaltung am Donnerstag mit. Seit Jahren warten die Fans von historischen Zugfahrten auf das Einfahren einer dampfbetriebenen Lok in den Bahnhof von Singen. Das war bisher nicht möglich, weil der historischen Bahnstrecke von Etwi-

len nach Singen rund 80 Meter Schienen gefehlt haben. Nun wird die Gleisquerung ausgebaut. Dafür ist die Vollsperrung des Kreisverkehrsplatzes Georg-Fischer-Straße/Güterstraße für die Dauer von vier Wochen notwendig. Der Belag wird ausgebaut, die Höhen für die Schienen angepasst und – um Zeit zu sparen – die Schienen auf Betonfertigteilen verlegt. Diese müssen anschließend noch verschweißt und die Fahrbahn angeglichen werden. Der Fahrzeugverkehr wird großräumig über die Industriestraße/Bohlinger Straße/Steißlinger Straße umgeleitet. Für den Rad- und Fußverkehr wird eine provisorische Umleitung im näheren Umfeld des Kreisverkehrs angelegt.

Pressemeldung

Singen



Eine illustre Vernissage wurde am Freitagabend in der La Villa mit zahlreichen Gästen gefeiert. Die Laudatio für die Kunstwerke von Claudia Ciello und Carmen Muschitz hielt Ganzheitsmediziner Axel Kornmayer. Dank der Kreativität und Phantasie der Künstlerinnen führe die kleine Reise durch die verschiedenen Kunstepochen von Klassik bis zur Moderne und biete auch spannende impressionistische und expressionistische Gemälde. swb-Bild: stm

Singen

Heiß auf Lesen

Keine Langeweile in den Schulferien dank Leseclubaktion der Stadtbibliothek Singen.

Mittlerweile zum zehnten Mal bieten Bibliotheken in ganz Baden-Württemberg im Sommer die Leseclubaktion für Kinder von 10 bis 14 Jahren an. Am Freitag, den 19. Juli, starten die diesjährigen Leseclub-Wochen. Auf die ersten Anmeldungen wartet eine kleine Überraschung! Wer mindestens drei »Heiß auf Lesen«-Bücher liest, bei der Rückgabe eine Bewertung dazu abgibt und ein wenig über das Buch erzählen kann, wird mit einer Urkunde belohnt. Mit jedem gelesenen Buch hat man die Chance, am Ende der Aktion etwas zu gewinnen. Bei der Abschlussparty am 20. September in der Stadtbibliothek Singen sind alle Teilnehmer zu tollen Spielen, leckerer

Pizza und alkoholfreien Cocktails von b.free eingeladen. Dabei werden auch viele Preise verlost und mit etwas Glück nimmt man sogar an der großen Sonderverlosung des Regierungspräsidiums Freiburg teil. Hier gibt es u.a. Eintrittskarten für den Europapark oder ein Familienwochenende in einer Jugendherberge zu gewinnen. Anmeldekarten gibt es vor den Ferien in den Schulen, im Internet unter www.bibliotheken-singen.de und während der ganzen Leseclubaktion natürlich auch direkt in der Bibliothek. Dort warten ausgewählte brandneue Bücher mit spannenden, lustigen und coolen Geschichten auf ihre Leser. Die landesweite Aktion hat zum Ziel, die Sommerferien als Lesezeit zu etablieren, Spaß am Lesen zu vermitteln und spielerisch die Lese- und Sprachfähigkeit der Kinder zu fördern. Pressemeldung

Singen

Eine Landtagspräsidentin zum Anfassen in der Schule

Muhterem Aras nahm sich Zeit für Singener Schulen und erinnerte an ihre eigene Schulzeit.

von Karin Leyhe-Schröpfer

Im Sekretariat der Johann-Peter-Hebel-Schule hängt unter anderem ein Poster an der Wand mit der Aufforderung »Lieb sein«. Das haben sich wohl die rund 20 SchülerInnen der 8a zu Herzen genommen als Landtagspräsidentin Muhterem Aras (Grüne) ihren Besuch ankündigte. Rund eineinhalb Stunden nahm sie sich Zeit und beantwortete Fragen zur Arbeit des Landtags. Zuvor hatte sie die Ekkehard-Realschule besucht. Schulleiterin Daniela Wetz und Klassenlehrerin Michaela Benz-Riede waren zufrieden, denn sowohl Fragen wie Antworten wurden kompetent, ausführlich und verständlich erläutert. Das Interesse an der zukünftigen Ausbildung der 13/14jährigen SchülerInnen überraschte Muhterem Aras ein wenig, denn jede/r hatte da schon konkrete Vorstellungen wohin es beruflich gehen soll. Von Autoverkäufer bis Koch, Kfz-Mechaniker, Metzger, Industriemechaniker – die Bandbreite war groß. Die 53jährige in der Türkei geborene Aras, Kind einer »Gastarbeiterfamilie« mit fünf Ge-



Muhterem Aras Landtagspräsidentin brachte Abwechslung in die Geschichtsdoppelstunde der 8a. swb-Bild: ly

schwistern trug kurz ihren Lebenslauf vor und manch SchülerIn war beeindruckt wie die jetzige Landtagspräsidentin erzählte, dass sie ohne jegliche Deutschkenntnisse in der 5. Klasse einfach so in ihrer neuen Heimat »ins kalte Wasser« geworfen wurde. Da war es noch ein langer Weg bis zum Wirtschaftsstudium. Aras gab sich bürgernah, sympathisch sowie authentisch, die Informationen sprudeln nur so aus ihr heraus. Ein Novum- sie ist die erste Frau die das Amt Landtagspräsidentin bekleidet. Sie selbst lobt das weltoffene und liberale Deutschland, welches die beste Verfassung der Welt hat, anhand schon durch die Pressefreiheit oder die gleichen Rechte für Mann und Frau

vorsieht. Ihre beruflichen Schwerpunkte sieht Aras als ChefIn der Landtagsverwaltung, die immerhin rund 200 Personen beschäftigt sowie im Landtag die Sitzungsleitung zu führen bei der auf Reihenfolge und Redezeit der RednerInnen geachtet werden muss.« Und klar gibt es da manchmal zugespitzte und kontroverse Diskussionen, immer häufiger auch parlamentsunwürdiges Verhalten (Beleidigungen) welche dann zu einem Sitzungsausschluss führen,« berichtet die Landtagspräsidentin. Auch das es zu immer mehr Ordnungsrufen in dieser Legislaturperiode gekommen ist, damit hält sie nicht hinterm Berg. An wen diese Ordnungsrufe vermehrt gehen, kann im Auge/Ohr des

Rielasingen-Worblingen

Gewerbegebiet ist ausverkauft

Das kleine Gewerbegebiet »Bei der Kapelle« zwischen den Zollanlagen von Rielasingen und Ramsen stand schon länger als Reserve zur Diskussion. Nun ist es auf einen Schlag »ausverkauft« wie Bürgermeister Ralf Baumert in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats Rielasingen-Worblingen betonte. Schon im Jahr 2007 wurde hier die Aufstellung eines Bebauungsplans beschlossen, dann ruhte aber das Verfahren. »Jetzt haben wir drei Anfragen von Unternehmen, die die komplette Fläche übernehmen würden, die hier zur Verfügung steht«, informierte Ralf Baumert den Gemeinderat. Deshalb wird das unterbrochene Verfahren nun wieder aufgerollt. Knapp sind allerdings die Flächen für einen Ausgleich des Naturverlusts und nicht in dem Plangebiet vollständig darstellbar. Um hier die nötigen Ökopunkte zu Sammeln wird nun zusätzlich ein nasser Acker in der Nähe der Kleingärten in die Planung mit einbezogen, hieß es. Zum Erwerb des Ackers sind die Gespräche noch im Gange, informierte Baumert. Oliver Fiedler

Singen-Hausen

Stockers emotionaler Abschied

Hausens Ortsvorsteher nach 35 Jahren und 20 Jahren an der Spitze verabschiedet. Ortschaftsrat wählt Claudia Ehret einstimmig als seine designierte Nachfolgerin.

von Stefan Mohr

Es war ein denkbar emotionaler Abend im Dorfgemeinschaftshaus, das unter seiner zwanzigjährigen Ägide als Ortsvorsteher entstanden ist: Denn am Donnerstag verabschiedete sich Thomas Stocker nach 35 Jahren vom Ortschaftsrat in Hausen an der Aach. Den 60-Jährigen, der das Dorfentwicklungskonzept initiiert hat und wegen der Entwicklung des Baugebiets »Im Sulz« mit 36 Eigentümern und fünf Erbhengemeinschaften mehr als eine schlaflose Nacht hatte, zeichnete seine Beharrlichkeit aus: »Denn ein Stocker lässt nicht locker«. Seit 1984 im Ortschaftsrat wurde er 1999 zum Ortsvorsteher gewählt. Einzigartig auch der Humor des einzigen Erstklässlers mit Oberlippenbart, so sein Freund und nach 31 Jahren im Ortschaftsrat ebenfalls verabschiedete Präsident des SV Hausen, Robert



Der alte und neue Ortschaftsrat von Hausen. swb-Bild: stm

Joos, in seiner Laudatio. Stockers Triebfeder für sein Tun, nach seinen eigenen Worten »sich für seine Mitbürger einzusetzen«. Deshalb wird er sich, wenn ihm seine »Memoiren« unter dem Titel »Wo sind die Enten? – Innenansichten eines Ortsvorstehers« Zeit lassen – wie er dem WOCHENBLATT verriet, weiter in Hausen beim Bürgercafé und der Nachbarschaftshilfe, die wächst und gedeiht, engagieren. Ansonsten kann er es sich jetzt öfters mit seiner Frau Erika auf seiner neuen Bank mit der Inschrift »Ein Stocker lässt jetzt locker« gemütlich machen, die ihm der Ortschaftsrat zum Abschied geschenkt hat. Der neue Ortschaftsrat wählte einstimmig Stockers bisherige Stellvertreterin und mit weitem Abstand Stimmensiegerin bei

Betrachters liegen. »Jedoch soll es auch nicht inflationär wirken«, erwähnt Aras. Qua Amt sei sie natürlich zur Objektivität verpflichtet. Mit dem umstrittenen Begriff Heimat ist Aras auch unter die Autorinnen gegangen. Mit dem Buch »Heimat. Kann die weg?« beschreitet sie neue Wege. In der Abschlussrunde konnten die SchülerInnen an Muhterem Aras Fragen stellen, dies wurde rege genutzt. Bereitwillig erläuterte sie sämtliche Fragen, auch bei den Verdienstmöglichkeiten gab es ehrliche Antworten. Eine Schülerin fragte nach Zuschüssen für Fahrtkosten, das nahm Aras als Steilvorlage, um über ihren kürzlich abgehaltenen Wien Besuch zu informieren, bzw. die ÖPNV Angebote dort. Schwärmerisch berichtete sie von Tickets für 1 Euro pro Tag, Jugendliche bis 18 Jahren zahlen pro Monat sogar nur 5 Euro. Zum Schluss schilderte Klassenlehrerin Michaela Benz-Riede ihre Bedenken »wieviel Hauptschule wollen wir behalten?« und verwies damit auf Realschulen die einen Hauptschulzug anbieten. Aras Antwort kam prompt. Entscheiden tun immer SchülerInnen und Eltern. Wenn Schule gefragt ist, dann kann Politik nicht sagen »wir schließen«. Diese Problematik kenne sie auch von manchen Gemeinschaftsschulen.

der Ortschaftsratswahl in Hausen, Claudia Ehret, zu seiner Nachfolgerin. Der bisherige zweite Stellvertreter, Matthias Jäger, wurde als ihr Stellvertreter gewählt. Oberbürgermeister Bernd Häusler, der die neuen Ortschaftsräte verpflichtete, freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Ortschaftsrat und der neuen Ortsvorsteherin in den nächsten fünf Jahren. Der Singener Gemeinderat muss in seiner konstituierenden Sitzung am Dienstag, 23. Juli, offiziell die Ortsvorsteher wählen. Bislang habe sich der Rat stets dem Vorschlag des Ortschaftsrates angeschlossen, betonte Häusler. Einer der ersten Gratulanten der designierten Ortsvorsteherin, ihr Ehemann und Singens ehemaliger Oberbürgermeister, Oliver Ehret.

Steißlingen

Sport, Spiel und beste Stimmung beim Nachwuchs

Sehr gelungenes Kinderturnfest beim TuS Steißlingen mit 406 Aktiven aus 21 Vereinen.

von Lutz Ehrhardt

Zu einer in jeder Hinsicht sehr gelungenen und spannenden Veranstaltung gestalteten die Vorstandsmitglieder und Helfer der Turnabteilung des TuS Steißlingen das diesjährige Kinderturnfest des Hegau-Bodensee-Turngaus im Sportpark Mindlestal. 406 junge Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 12 Jahren aus 21 Vereinen der Umgebung waren angetreten, um entweder im klassischen Turnwettkampf an vier Geräten oder im leichtathletischen Fünfkampf ihre Kräfte zu messen. Dieses sportliche Kräfteressen



406 Aktive beim Kinderturnfest.

swb-Bild: le

bereitete den Kindern von Beginn an so große Freude und Spaß, dass allenthalben sofort gute Laune und beste Stimmung vorherrschend waren. Diese gute Stimmung übertrug sich auf die zahlreichen Besucher und sorgte in allen Gruppen für beachtliche Leistungen. Auch wenn einmal etwas nicht ganz so wie geplant und eingeübt klappte, war das kein Grund zur

Traurigkeit. Man verkniff sich mit einem Stirnrunzeln ein Wort und mit einem Lächeln oder Grinsen ging es bei der nächsten Übung weiter. So ausgeübt bereiteten die Wettkämpfe den Zuschauern, den Übungsleitern, den Wertungsrichtern und vor allem den jungen Sportlerinnen und Sportlern ums andere Mal große Freude und löste berechtigten Beifall aus.

Engen

Spannende Wettkämpfe

Beim Badischen Endkampf der besten Viertklässler, die in Vorkämpfen im Engener Hegaustadion, gaben die Kinder in spannenden Wettkämpfen ihr Bestes, es herrschte tolle Stimmung, die Organisation passte und das Wetter spielte auch mit.



Spannend ging es bei der Staffel zu: Hier der Wechsel von Timo Imberger auf Meike Mauch vom Team Engen, das am Schluss die zweitbeste Zeit erzielte.

swb-Bild: Herzig

Bürgermeister Johannes Moser begrüßte die Gäste aus Lörrach bis Mannheim und Harry Sprenger von der Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau überreichte bei der Siegerehrung die Urkunden, Medaillen und Pokale in der Einzel- und Mannschaftswertung. Bestens versorgt waren die Gäste durch den Förderverein der Grundschule Welschingen, der die Bewirtung übernommen hatte. Das Team

Engen nutzte den Heimvorteil und holte zwei Einzelsiege und zwei zweite Plätze sowie den zweiten Platz in der Gesamtwertung. Demirkiran Aykut gewann im Sprint und wurde Zweiter im Weitsprung, Alana Zanger (beide von der Grundschule Engen) gewann im Sprint und wurde Zweite im Heulerballwurf. Das Organisationsteam um Winfried Herzig machte mit der zehn-

jährigen Jubiläumsveranstaltung der VR-Talentiade nicht nur Werbung für die Leichtathletik, sondern rückte den Standort Engen in Baden mehr in das Blickfeld. Die Landestrainer Christoph Geissler und Volker Zahn sowie der Jugendwart des BLV, Michael Schlicksupp, lobten die Veranstaltung. Infos und Bilder unter www.tv-engen.de/ Herzig machte mit der zehn-

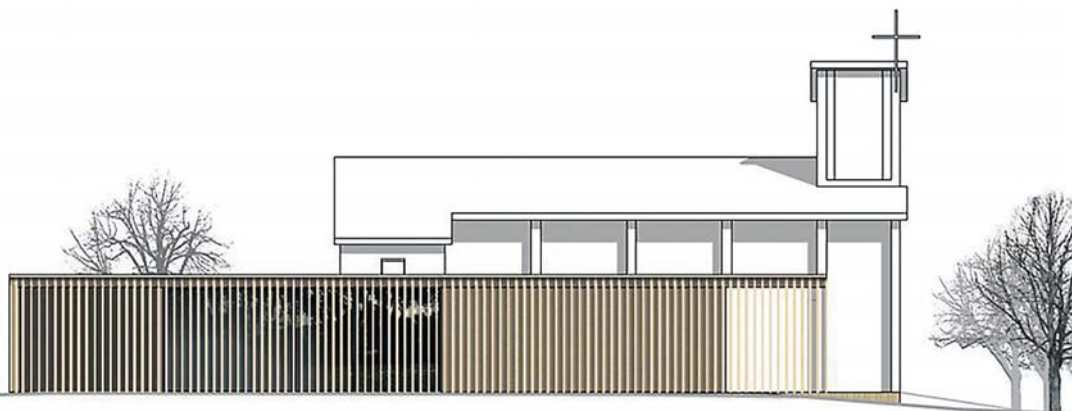
- Anzeigen -



NEUBAU GEMEINDEZENTRUM AACH DER EV. KIRCHENGEMEINDEN EINWEIHUNG AM SONNTAG, 21. JULI



FÜR MENSCH UND KULTUR



Nach den Plänen des Konstanzer Architekturbüros Dury + D'Aloisio entstand das neue, moderne Gemeindezentrum der evangelischen Kirchengemeinden Aach-Volkertshausen. swb-Skizze: Dury + D'Aloisio

»Kulturkirche« neu gegründet

Hell, modern und einladend präsentiert sich das neue Gemeindezentrum der evangelischen Kirchengemeinden Aach-Volkertshausen. Nach zwei Jahren Bauzeit wird am Sonntag, 21. Juli, 15 Uhr die Einweihung mit Chorgesang, Dixie-Jazz und einer Kunstrad-Show in der Hegaustraße 20 in Aach gefeiert. Mit dem Spatenstich am 28. Juni 2017 waren die Handwerker gefordert. Nach den Plänen des Architekturbüros »Dury + D'Aloisio« aus Konstanz, das den Architekturwettbewerb im Jahr 2015 gewonnen

hatte, begannen sie mit dem Anbau, der eine Grundfläche von etwa 25 auf 12,5 Metern an der Südwestseite der Kirche hat. Nun stehen der Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen ein schöner Gemeindesaal mit Terrasse, eine Küche sowie das Pfarramt zur Verfügung, freut sich Pfarrer Thomas Michael Kiesebrink. Die Kirche mit ihren schönen, bunten Mosaik-Fenstern blieb in ihrer Substanz erhalten. Der Altarraum wurde erneuert und an den modernen Stil des Gemeindezentrums angepasst. Die Baukosten für das Projekt betru-

gen rund 1,2 Millionen Euro, dessen Finanzierung auf drei Säulen ruht: der Landeskirche, der Kirchengemeinde und einem Baudarlehen. Darüber hinaus ist die Gemeinde für die weitere Finanzierung der Innenausstattung und des Materials für Kinder/Jugend- und Kulturarbeit auf Spenden angewiesen. Die Nutzung des Gemeindezentrums besticht durch Vielfalt. Denn neben der Gemeindegemeinschaft (Jugendarbeit, Kindergottesdienste, Seniorentreffen, Gemeindefeste, ökumenische Veranstaltungen usw.) soll es auch

für kommunale Angebote genutzt werden, zum Beispiel für Veranstaltungen des Sozialen Netzwerkes in Aach oder für Yoga- und Fastenkurse. Einen wichtigen Schwerpunkt der Aktivitäten der evangelischen Gemeinde bilden zukünftig die Angebote der »Kulturkirche«. Der neu gegründete Ausschuss der Kulturkirche organisiert Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und ab 2020 eine offene Bühne, die einmal im

Monat Kleinkünstlern und Interessierten die Möglichkeit gibt, sich zu präsentieren. Ein erster Höhepunkt wird die Kul-

turwoche 2020 sein, die gemeinsam mit der katholischen Kirche in der Passionszeit stattfindet. Das Programm wird noch bekannt gegeben.



Sanitär, Heizung, Gas, Solar, Lüftung

Unser Team gratuliert zum Neubau.

Engener Strasse 2 Telefon: 07774/433 E-Mail: kontakt@haas-sanitaer.de
78267 Aach/Hegau Telefax: 07774/8329 Web: www.haas-sanitaer.de



GABELE SCHREINEREI
FENSTERBAU

78267 Aach, Tel. 0 77 74 / 4 61, www.schreinerei-gabele.de
Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen allen viel Freude in den neuen Räumen.
Kunststofffenster – Haustüren – Glasreparaturen – Wintergärten
Innenausbau – Möbel nach Maß – CNC Lohnbearbeitung



Michael **Zepf**
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Antennen- und Fernsehtechnik
- Elektrogeräte / Kundendienst
- Miele, Bosch, AEG Fachhändler

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699



zum gelungenen neubau gratulieren wir ganz herzlich
projektmitarbeiter: michael künste . sven jablonski . kathrin gehri

DURY + D'ALOISIO ARCHITEKTEN

Freie Architekten BDA

Bruderturmstraße 3 • 78462 Konstanz
Telefon 07531/36700-0 • Fax 07531/36700-29
info@dury-daloisio.de

baustatik **relling**